



BÜRGERGEMEINDE - VERSAMMLUNG

PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG VOM
DIENSTAG, 28. JANUAR 2003, 20.00 UHR,
IM SAAL DES RESTAURANTS KREUZ IN CHAM

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2002.
 2. Innenrenovation Liegenschaft Rigistrasse 8.
Bericht und Antrag des Bürgerrates.
 3. Voranschlag für das Jahr 2003 der Bürgergemeinde
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
 4. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
-

Anwesend sind 83 Bürgerinnen und Bürger

Entschuldigt haben sich Gemeindepräsident Bruno Werder, Ruth und Urs Schwerzmann, Baar, Frieda Waldispühl, Denise Käppeli-Dettling, Rita und Angelo Reggiori, Thomas Wormstetter, Hans Renggli, Lisa Baumgartner und Agnes Bühlmann.

Vorsitz: Bürgerpräsident Franz Heggli

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zu **Stimmenzähler** werden gewählt: Alois Hausheer, Bürgerweibel, Brigitte Schenker und Hilda Müller.

Motionen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident **Franz Heggli** begrüsst die Anwesenden, unter ihnen ganz besonders jene, die erstmals an einer Versammlung anwesend sind. Der Bürgerpräsident macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2002

Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

Beschluss

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 18. Juni 2002 wird genehmigt, und dem Ersteller, Bürgerschreiber **Thomas Gretener**, verdankt.

2. Innenrenovation Rigistrasse 8

Liegenschaftsverwalter **Othmar Werder** informiert über die geplante Innenrenovation der Liegenschaft Rigistrasse 8. Bereits in den vergangenen Jahren wurden Teile der Liegenschaft innen wie aussen renoviert. Jetzt folgen zwei weitere Wohnungen (Küche, Elektrisches etc.). Die Investition in die Liegenschaft dient vor allem auch ihrer Werterhaltung.

Fragen werden keine gestellt.

Beschluss

Einstimmig wird dem Kredit von 49'000 Franken für die Innenrenovation der Liegenschaft Rigistrasse 8 zugestimmt.

3. Voranschlag für das Jahr 2003 der Bürgergemeinde Cham

Finanzverwalter **Bruno Besmer** erläutert und kommentiert den Voranschlag 2003 der Bürgergemeinde. Er sieht bei Ausgaben von Fr. 1'019'000.00 und Einnahmen von 1'032'900.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'900.00 vor. Er erwähnt insbesondere die geplante Erschliessung des Archivs, für die mit einer separaten Vorlage im Juni der Kredit eingeholt wird. Die Sanierung von Liegenschaften, die höheren Mietzinsenerträge des Pflegezentrums aus erstmals zwölf Monaten Betriebszeit und die Anpassung des Baurechtszinses der AndreasKlinik stellen weitere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr dar.

Der Ertrag der Parkplatzgebühren entfällt, weil für die Anlagen (Schranke, Leitsystem) zusätzliche Investitionen getätigt werden mussten, erklärt der Finanzverwalter auf eine entsprechende Frage.

Alois Theiler erkundigt sich nach dem Upgrade-Fonds: Die Einnahmen stammen aus dem Bau-rechtszins und werden für die Deckung der Kosten für unterversicherte Patienten verwendet, erklärt Bürgerpräsident Franz Heggli auf die Frage. Allenfalls könne die Einlage in den nächsten Jahren ver-ringert werden.

Die Diskussion wird weiter nicht verlangt. **Jörg Gretener**, Präsident der Rechnungsprüfungskommis-sion empfiehlt vorbehaltlose Zustimmung zum Voranschlag 2003.

Beschluss

Ohne Gegenstimmen wird der Voranschlag 2003 der Bürgergemeinde genehmigt.

3. Einbürgerungsgesuche

Franz Heggli hält einleitend fest, dass der Bürgerrat sämtliche Gesuche eingehend abkläre. Er führte mit allen Gesuchstellenden ein oder mehrere Gespräche geführt. Der Bürgerpräsident stellt in Aus-sicht, dass der Rat das Einbürgerungsprozedere an einer der nächsten Gemeindeversammlungen wieder einmal detailliert erläutern wird. Zum Thema Einbürgerung und zur bevorstehenden Revision des eidgenössischen Bürgerrechts zitiert der Bürgerpräsident die Nationalrätin **Regina Aeppli** mit den folgenden Worten: «Es ist eine Tatsache, dass jedes vierte Kind, das in der Schweiz geboren wird, ausländische Eltern hat. Diese Kinder wachsen zusammen mit ihren Schweizer «Gschpänli» auf, besuchen die hiesigen Schulen und treten später ins Erwerbsleben ein. Sie machen in Vereinen und andern Organisationen mit, zahlen Steuern und Sozialversicherungsbeiträge und verhelfen dem Land nicht selten zu sportlichen Ehren. Es stellt sich deshalb die Frage, warum die Schweiz diesen Mitbe-wohnern die Anerkennung als vollwertige Mitglieder der Gesellschaft und die Teilnahme am politi-schen Leben so schwer macht. Die Schweiz bildet nämlich mit ihrer Einbürgerungsquote im europäi-schen Vergleich das Schlusslicht. Wer seinen Blick in die Zukunft zu richten wagt, wird feststellen, dass die Überalterung der eingeborenen Bevölkerung ständig zunimmt und nicht nur einen grossen Zusatzbedarf an Betreuungspersonal nach sich zieht, sondern auch einen an erwerbstätigen Beitrags-zahlerinnen und - zahlern zur Sicherung der Altersvorsorge und anderen Risiken. Das Land wäre des-halb gut beraten, die Einbürgerungspolitik nicht nur aus der Froschperspektive und den Erfahrungen eines negativen Einzelfalles zu beurteilen, sondern etwas mehr Weitsicht walten zu lassen und die In-teressen der Bevölkerung etwas anders zu gewichten.»

Der Bürgerpräsident stellt jedes Gesuch kurz vor. Das Gesuch von Alic Mirza, Alpenblick 7,6330 Cham, wird vom Bürgerrat zurückgezogen, weil die Taxe bis zur Gemeindeversammlung nicht be-zahlt wurde.

<i>Gesuch</i>	<i>Taxe</i>
- Akbas Hatice, Dorfstrasse 46, 6332 Hagendorn	Fr. 2700.–
- Bonamassa Caterina, Pilatusstrasse 15, 6330 Cham	Fr. 900.–
- Elkazovic Emina, Flurstrasse 6, 6332 Hagendorn	Fr. 900.–
- Hrvat Zorica und Franjo, Bahnhofstrasse 7, 6330 Cham	Fr. 2000.–
- Janic Branislavka und Vukomir, Langackerstrasse 36, 6330 Cham	Fr. 6300.–
- Nguyen Tien Hai, Zugerstrasse 105, 6330 Cham	Fr. 4000.–
- Sahin Zahide, Röhrliberg 28, 6330 Cham	Fr. 2700.–
- Schoch-Hillebrandt Karin und Jürg, Sinslerstrasse 39, 6330 Cham ,Taxe:	Fr. 100.–
- Sprecak Hatka, Eichstrasse 45, 6330 Cham	Fr. 900.–

- | | |
|---|------------|
| - Tusek Marija, Knonauerstrasse 106, 6330 Cham | Fr. 3600.– |
| - Tusek Davor, Krämermatte 5, 6330 Cham | Fr. 3600.– |
| - Weinberger Dijana, Seehofstrasse 11a, 6330 Cham | Fr. 9000.– |

Fragen zu den Gesuchen werden keine gestellt.

Beschluss

Alle oben aufgeführten Gesuche werden genehmigt, jeweils ohne Gegenstimmen, aber zum Teil mit Enthaltungen.

Am 13. Januar 2003 konnte Ehrenbürger **Heinrich Baumgartner** bei guter und körperlicher Gesundheit den 80 Geburtstag. Auch heute noch ist Heinrich Baumgartner in der Bevölkerung sehr beliebt und er steht den Mitbürgern und Mitbürgerinnen stets mit Rat und Tat zur Seite. Der Bürgerpräsident gratuliert ihm im Namen der ganzen Bürgergemeinde zu seinem runden Geburtstag und wünscht ihm viel Gesundheit und Wohlergehen. Die Versammlung schliesst sich ihm mit einem Applaus an.

Der **Bürgerpräsident** Franz Heggli schliesst die Versammlung um 20.35 Uhr und gibt bekannt, dass die Tranksame von der Bürgergemeinde übernommen wird.

Cham, 28. Januar 2003

Der Protokollführer: Thomas Gretener, Bürgerschreiber